



Alle 14 Tage

BESSY

Bastei

Band 48
80
Pfennig

Schweiz sfrs —,90
Belgien bfrs 11,—
Luxemburg lfrs 11,—
Österreich S 5,—
Italien L 150
Niederld. hfl —,80

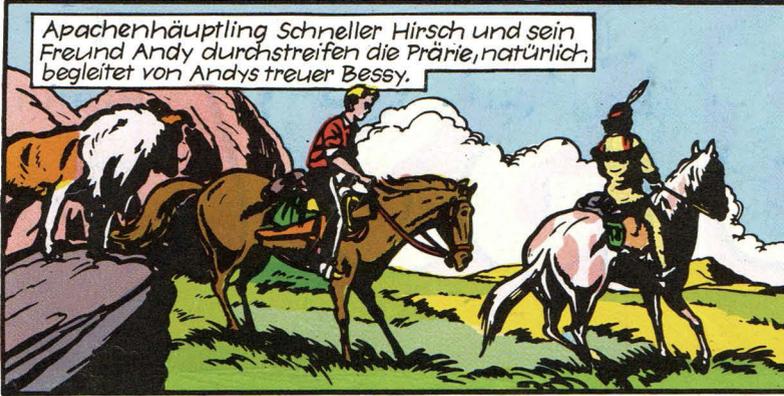


Überfall auf das Trapperlager

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Überfall auf das Trapperlager

Apachenhäuptling Schneller Hirsch und sein Freund Andy durchstreifen die Prärie, natürlich, begleitet von Andys treuer Bessy.



Donnernd nähert sich der Western Express.



Hört mein roter Bruder den Pfiff des Dampfrosses?

Ich höre ihn, Andy. Aber mein Auge erspät auch verdächtige Gestalten im Präriegras.



Felsentrümmer blockieren den Schienenstrang.



Hinter den Felsen lauern indianische Krieger, angeführt von...



...Karron, einem im Westen berühmtesten Schurken.



Ich reite zum Geleise – mein Bruder Andy möge das Dampfross warnen!



Nein! Das Dampfross ist zu schnell – wir müssen zusammen bleiben!





Derweil im Zug...

Welche Zumutung! Ein Weißer, herausgeputzt wie ein Indianer!



Ruhig Blut, Gnädigste! Meine Klarnotten gehen Sie einen nassen Staub an.



Wie sprechen Sie mit einer Lady? Das ist unerhört!



In diesem Moment entdeckt der Zugführer die aufgetürmten Felsbrocken und bremst, daß die Funken stieben.



Mund halten, Madam, und festhalten!



Mit schrillen Kriegsgeschrei stürzt sich die Indianerhorde auf den Zug, noch ehe er zum Stehen gekommen ist.



Die Frauen unter die Bänke! Verrammelt die Türen mit den Koffern!



Mit Riesensprüngen setzt der Trapper über die Wagendächer zur Lokomotive.



Mit Voldampf zurück! Unsere einzige Chance!

Ja! Aber der Heizer ist angeschossen!

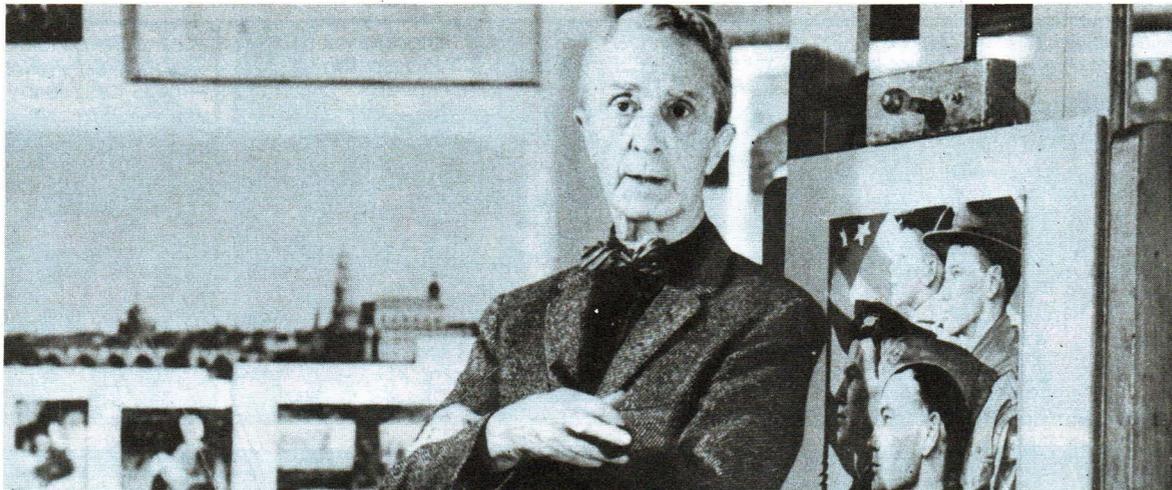


Zu spät... getroffen bricht auch der Lokführer zusammen.

Herausgeber und Verleger: Bastei-Verlag Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Redaktion: Johanna Klemm, Annegret Grothe · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14täglich
Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 233152 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 1967 gültig.

BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!





Norman Rockwell ist einer der erfolgreichsten und berühmtesten Zeichner und Maler Amerikas. Er ist einer der Famous Artists. Diese berühmten Künstler geben jetzt auch Dir die Chance, Dein Talent zu erkennen und zu entwickeln. Darum sagt Norman Rockwell auch zu Dir:

Gerade junge Menschen sollten ihr Zeichentalent nicht verkümmern lassen. Sie sollten es entwickeln!

Hast Du Zeichen- und Maltalent? Viele haben es, ohne daß sie es wissen. Oder ohne daß sie daran glauben. Eine Gruppe berühmter Illustratoren, Maler und Zeichner sucht begabte junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren. Gehörst Du dazu, muß dieses Talent gefördert werden. Hier ist die Chance: Du kannst einen Talent-Test mitmachen, den diese berühmten Künstler gerade für junge Menschen entwickelt haben. Dieser Talent-Test kostet Dich keinen Pfennig, und er verpflichtet Dich zu nichts. Wenn Du ihn bestanden hast, kannst Du (mußt aber nicht!) an einem einzigartigen Fernkurs teilnehmen. Deine Begabung wird so entwickelt. Du brauchst dabei nicht einmal eine besondere Schule zu besuchen, kannst die Zeit selbst einteilen und das Arbeitstempo selbst bestimmen.

Warum das alles? – Damit Du und Deinesgleichen von den Erkenntnissen und Erfahrungen von 35 berühmten Künstlern lernen können. Wenn Du die Lektionen dieses Kurses gewissenhaft und intensiv durcharbeitest, hast Du die beste Grundlage für eine künstlerische Spezialausbildung. Deine Entwicklung während der Studienzzeit wird von den Künstlern gründlich und ganz auf Dich zugeschnitten überwacht und unterstützt – besser als das normalerweise in überfüllten Schulklassen möglich ist.

Das solltest Du noch wissen: Nach der gleichen Methode wurden viele Erwachsene zu phantastischen Erfolgen geführt. Die Famous Artists Schools haben während der letzten 20 Jahre in Amerika und in weiteren 56 Ländern der Welt Tausende von Menschen zu Künstlern ausgebildet, die inzwischen erfolgreich und gut bezahlt sind.

Was lernst Du in diesem Kurs? Und wie?

Stelle Dir vor, Du hast den Test bestanden und machst den Kurs mit: Die Ausbildung fängt bei den ganz einfachen Dingen an. Du lernst, wie man ein Bild gestaltet, wie man Menschen und Tiere naturgetreu zeichnet, wie man ihre Bewegungen darstellt.

Jedesmal, wenn Du ein Bild oder eine Zeichnung an die Schule einschickst (nach jeder Lektion), wird Dein Lehrer sich intensiv da-

mit befassen, oft stundenlang. Er zeichnet oder malt Dir Vorschläge, wie Du's besser machen kannst. Und er schreibt Dir einen langen freundschaftlichen Brief mit Hinweisen und Ratschlägen und mit Ermutigungen. Dein Lehrer wird zu Deinem Freund. Er ist ein Künstler von Beruf, und er hat nur das eine Ziel, Dir zu helfen, Deine Begabung und Deinen eigenen Stil zu finden und zu entwickeln.

Das ist der beste Start, wenn Du später einen künstlerischen Beruf haben willst

Joe Ed Garnett aus Lubbock in Texas durfte schon mit 13 Jahren den Kurs mitmachen. Als er noch auf die Schule ging, gewann er 14 Auszeichnungen, Urkunden und 3 Goldmedaillen. Mit 21 Jahren wurden seine Arbeiten zum erstenmal groß ausgestellt. Später konnte er sein Studium finanzieren mit dem Geld, das er sich nebenbei verdient hat.

Fräulein Ingrid Gahler aus Frankfurt schreibt: „Als 17jährige Oberschülerin begann ich mit dem Kurs, obwohl ich kurz vor dem Abitur stand. Ich begann, in meiner Schule Plakate und Einladungskarten anzufertigen, und ge-

wann den ersten Preis in einem Wettbewerb der Stadt Frankfurt. Entscheidend wird der Kurs auch für meinen zukünftigen Beruf als Architektin sein.“

Mach kostenlos den Talent-Test mit! Du brauchst nur den Gutschein einzusenden.

Natürlich ist der Kurs nicht für jeden. Das wirst Du verstehen. Doch ist er für jeden, der ein natürliches Talent hat. Um herauszufinden, ob Du dazu gehörst, solltest Du den Talent-Test mitmachen. Das kostet Dich nichts, gar nichts. Und das verpflichtet Dich auch zu nichts. Schick einfach den Gutschein ein. Dann bekommst Du den Testbogen und ein Heft, in dem der neue Fernkurs ausführlich dargestellt ist.

FAMOUS ARTISTS SCHOOLS Studio Y 4228

6 Frankfurt/Main 1
Bleidenstraße 1

Unsere Adressen für
Österreich: 1010 Wien 1, Schwedenplatz 3-4
Schweiz: 8008 Zürich, Florastraße 28
Luxemburg: Bruxelles, Centre International Rogier, 1309



In Amerika offiziell anerkannt vom National Home Study Council, der amerikanischen Aufsichtsbehörde für das Fernunterrichtswesen in Washington, USA.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen – ausschneiden – auf Postkarte kleben oder in einen Umschlag stecken und adressieren.

An die
FAMOUS ARTISTS SCHOOLS
Studio Y 4228
6 Frankfurt/Main 1
Bleidenstraße 1



Ich bin ernsthaft daran interessiert, von Ihnen zu erfahren, ob ich genügend Talent habe, um mich ausbilden zu lassen. Bitte senden Sie mir den FAMOUS ARTISTS-Talent-Test kostenlos und unverbindlich zu.

Herr/Frau/Fräulein _____

Beruf _____ Alter _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Straße _____



Karron. Er ist verwundet, aber davongekommen!

Zwei Tote und neun Verwundete! Dieser Schurke!

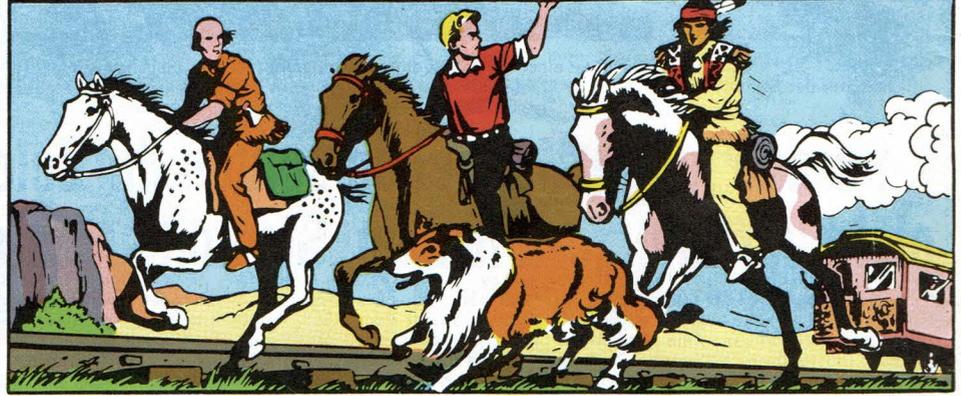


Ich bin der Scout einer Pelzjägersiedlung. Sie liegt am Rio Wassá. Ich fürchte, Karron wird auch uns angreifen.



Keine Sorge, Old Trouble! Schneller Hirsch und Andy stehen dir zur Seite.

Der Maschinist und der Heizer werden notdürftig verbunden. Schon bald kann der Zug weiterfahren. Old Trouble besteigt einen herrenlosen Mustang der Tonkas. Mit seinen neuen Freunden reitet er zum Rio Wassá.



Am Ufer des Flusses schlagen sie ihr Nachtlager auf.

Warum ist Schneller Hirsch hier in der Gegend?



Wo es Unrecht zu verhindern gilt, ist Schneller Hirsch zur Stelle.



Weiß und rote Banditen haben schon viele Alleingänger unter den Pelzjägern zur Strecke gebracht.



Deshalb meine Siedlung stromaufwärts. Dort versuche ich, alle Trapper zu versammeln.



Gemeinsam können wir uns besser wehren. Aber manche Pummköpfe wollen das nicht einsehen.



Das Knurren Bessys warnt Andy an der Tränke. Droht Gefahr?



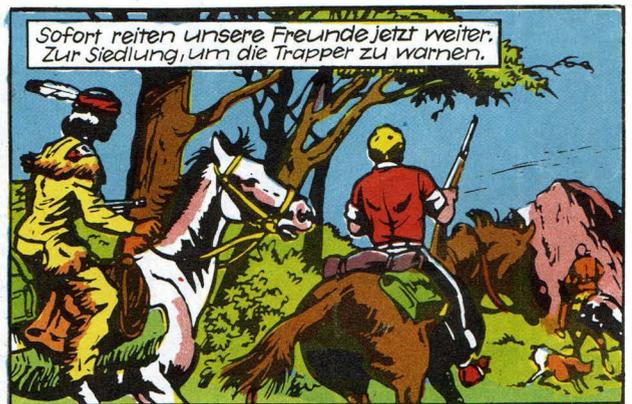


Gratis **55** VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN u. 1 LEITFADEN

zum Briefmarkensammeln geben wir **NUR EINMAL JEDEM**, der sich für unsere schönen, preiswerten **MOTIV-AUSWAHLEN** interessiert! Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt. **KEIN KAUFZWANG!** Schreibt uns noch heute!



UNIFIL L. STOECKEL & CO
8228 FREILASSING/BE









GUTSCHEIN Nr.: 218

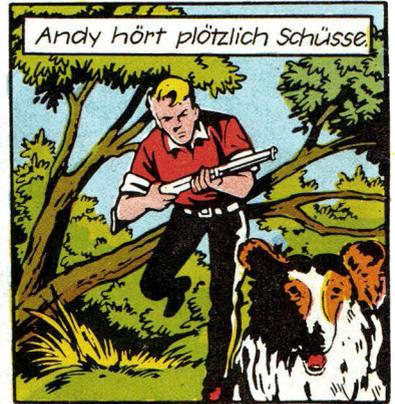
Bei Angabe dieser Gutscheinnummer erhält jeder Einsender 55 verschiedene Deutschland-Briefmarken. Darunter die 4 abgebildeten Marken und 5 komplette Sätze kostenlos. Sowie eine Auswahl schöner Briefmarken unverbindlich zur Ansicht. Schreibe sofort an.

55
VERSCHIEDENE
DEUTSCHLAND BRIEFMARKEN

GRATIS Marken
PAUL
8228 FREILASSING

PRO PERSON
 NUR
 EINMAL

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.



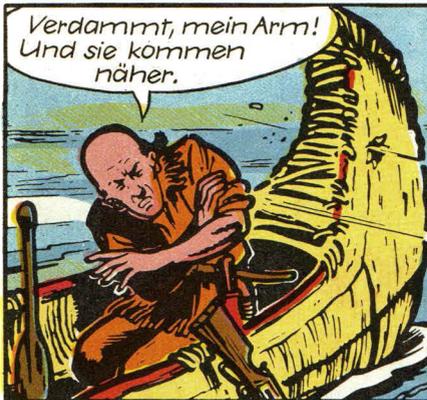




Ein neuer Angriff! Die Tonkas schießen gezielt aus dem Hinterhalt.



Legt euch flach! Schnell!



Verdammt, mein Arm! Und sie kommen näher.



Sie wollen uns rammen!



Nehmen Sie das Paddel! Ich versuche, sie in Abstand zu halten.



Die Tonkas zögern. Aber Old Troubles Munition geht zu Ende.



Der letzte Schuß ...jetzt geht's aufs Ganze.



Versucht durchzukommen. Allein!

Wie soll ich das verstehen?



Plötzlich springt Old Trouble mit einem Satz hinüber...



...zum Kanu der Tonkas, das unter dem Gewicht...



...kentert.



Als jetzt vom Ufer auch Schüsse aufbellen, richten die...



...Tonkas schnell ihr Boot auf und ergreifen die Flucht.



Was machst du hier, Andy? Ich dachte, du bist im Tal?



Ich suchte dich...



Hast du auch an mir gezweifelt? Tja... da kann man nichts machen.



Manch feindseliger Blick trifft Old Trouble, bevor er zu Parker tritt.

Old Trouble hat uns gerettet!



Und warum, he?

Ich tue nur, was ich muß, Parker. Ich begleiche eine alte Schuld gegenüber den Pelzjägern.



Der Schnaps hat mich mal ziemlich runtergebracht. Ich gammelte damals mit Karron in den Bars herum, wo auch Pelzjäger waren.



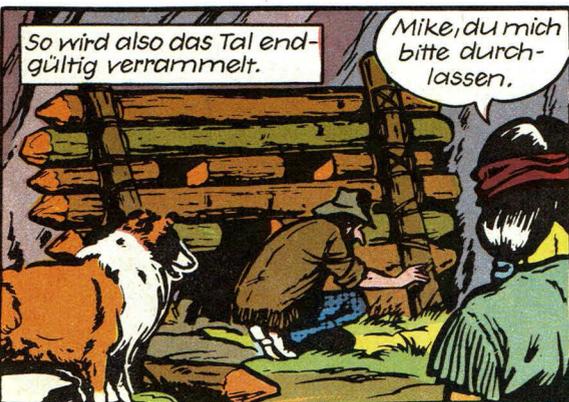
Nun ja, und dann ergab sich ein Spielchen. Unsere Karten waren gezinkt. Das kostete die Pelzjäger viel Geld...



...aber dann erwischte uns mal einer. Es gab eine wilde Schießerei. Karron floh, mich warf man auf die Straße. Sie dachten, ich wäre tot.



Ein Trapper pflegte mich gesund. Es war einer von jenen, die ich ums ganze Geld gebracht hatte.





Alle Frauen haben Mann, der sie verteidigt. Nur Mo-Wham allein. Besser weggehen als allein.



Na, und wer wartet auf mich? Ich bin doch auch allein! Schau, Mo-Wham, ich hab' einen Anteil an den Pelzen...



...und wenn wir hier überhaupt rauskommen, dann kaufe ich eine kleine Farm... hm ja, und da brauche ich eine Frau, dich.

Du besser heiraten weiße Squaw, Mike.



Quatsch! Der olle Mike wird sich auch noch über Hautfarben und so was den Kopf zerbrechen!

Du sein sehr gut. Mo-Wham sehr glücklich.

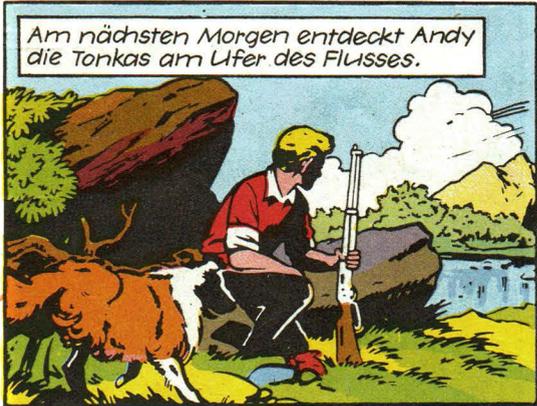


Was ist bloß mit Mo-Wham los, Mike? Sie hat es aber eilig!

Ja, hm... vielleicht liegt es daran, daß ich ihr das Heiraten versprochen habe...



Jetzt habe ich also Ein- und Ausgang des Tunnels zugemacht - und mein Junggesellenleben auch... hahaha!



Am nächsten Morgen entdeckt Andy die Tonkas am Ufer des Flusses.



Andy, Schneller Hirsch und Old Trouble gehen an der ersten Barrikade in Stellung.



Ein Späher berichtet Karron was er erkundet hat.



Vom Dickicht verborgen ist dort hinten ein Tunnel, aber sie haben ihn zugebaut. Der Tunnel führt zu ihrem Tal.



Wenn die Barrikaden stehen, dann sind auch noch die Felle da. Bei Einbruch der Nacht greifen wir an.



Und so geschieht es. Unter wildern Kriegsgeheul versuchen die Tonkas, an die Barrikade heranzukommen.



Die Verteidiger sind auf der Hut. Vor dem Eingang hatten sie rechtzeitig die Sträucher abgeschlagen...



...so daß sie freies Schußfeld bekommen. Die Tonkas verlieren viele Krieger.



Haltet die Absperrung ständig unter Feuer! Ich weiß, wie wir ohne Verluste ins Tal kommen!



Old Trouble, deine Festung hat ihre erste Bewährungsprobe bestanden. Vielleicht gibt Karron auf.



Ich weiß nicht? Was der Gegner mit Gewalt nicht erreicht, das versucht er mit List.



Wir wollen euch ablösen - Parker fühlt sich kräftig genug. Ihr sollt schlafen.



Gut, Mike, aber wir schlafen hier an Ort und Stelle. Bring uns was zu essen und ein paar Decken. Ihr haltet dann Nachtwache.



Nachts: Aufpassen, Mike!





Im Lager der Tonkas:

Wie geht es voran mit der Arbeit meiner roten Brüder?



Wir sind unter der Barrikade angelangt. Meine Krieger warten auf das Pulver, das Felsen zerbricht.



Das ständige Tamtam hatte nur einen Zweck...



...den Lärm der schlagenden Hämmer und Beile zu übertönen, womit die Tonkas einen Schacht bis unter die Barrikade vorgetrieben haben.



Zwei Pulverfässer werden am Ende des Ganges verstaут. Karron zündet selbst die Lunte.



So, jetzt viel Spaß da oben!



Bessy aber ist unruhig und scharrt am Boden. Keiner kann es sich erklären, bis Mike...



...sein Ohr an die Erde preßt. Mit einem Schrei fährt er hoch.



Unter uns wird gegraben: Deshalb die Trommeln! Weg hier! Weg, so schnell wie möglich!



Kaum sind die Verteidiger verschwunden, da:



Der Pulverdampf hat sich noch nicht verflüchtigt, als die Tonkas schon vorwärtsstürmen.



Gut, daß eine zweite Barrikade gebaut worden war. Die Männer beziehen ihre Stellung...



...Und die Tonkas wagen es nicht, in den Tunnel hineinzufürmen.



Die Frauen laden die Gewehre, sorgen für eine Stärkung.



Weiter können sie den Gang nicht vortreiben, denn jetzt kommt massiver Fels. Immerhin, unsere Festung ist nicht mehr so stark...



...Und deshalb bitte ich dich, Andy, sag den Frauen, sie sollen die Pelze an den Brunnen im Tal schaffen.



Was hast du vor, Old Trouble?

Vom Brunnen aus führt ein Gang zum Rio Wassá. Dort ist ein Floß festgemacht.



In den Nachtstunden können die Frauen die Pelze hinbringen und dann, von Mike und Will begleitet, den Rio Wassá hinabfahren.



Du scheinst an alles gedacht zu haben. Aber wir können die Festung nicht halten, bis sie das Fort erreicht haben.



Nein, aber ich weiß eine Grotte am Flußufer, ein geeigneter Unterschlupf, wo sie auf uns warten können.



Wenn Karron hier eindringt, dann ist es aus. Aber ich bleibe, die Frauen brauchen Zeit.



Mein weißer Bruder setzt sein Leben ein! Wir werden ihm beistehen! Hugh!



Es ist Nacht. Die Pelze werden durch den geheimen Gang geschleppt...



Alles geht fast lautlos vor sich. Bald legt das Floß ab.



Die Tonkas waren inzwischen ebenso fleißig. Viel trockenes Reisig schoben sie in den Tunnel.



Das Holz der Barrikade faßt Feuer! Jetzt wird's ungemütlich!



Warten wir, bis das Feuer aus ist. Wenn sie dann kommen, laufen sie uns direkt vor die Flinte!



Und so ist es. Sie ziehen sich zurück. Du hattest recht, Häuptling!



Da gibt Karron Zeichen, daß er verhandeln will.



Ihr sitzt in der Falle wie Ratten, Old Trouble! Gebt mir die Felle, oder wir werden euch sehr schnell austrüchern!



Wenn du die Felle willst, dann hol sie dir doch, Kojote!



Wie du willst! Ich sehe schon deinen Skalp baumeln!



Die drei Freunde wechseln sich ab und kön- gen so den Tunnel den halten. Tag unter Feuer



Bastei

Felix

DM 1,60
 Österreich 8,10
 Schweiz Fr 1,80
 Niederlande 13,80
 Italien L 3,90
 Belgien lire 22
 Luxemburg lra 22

Das große Oster - Sonderheft

Drücken musste

Hallo

alle Spaßvögel mal herhören:
 Jetzt gibt es überall für 1,60 DM
 das **Felix-Oster-Sonderheft**.
 Das darf man sich nicht ent-
 gehen lassen!

BASTEI
 BAND

LASSO WESTERN

80 Pfennig
 Schweiz sfr 20
 Belgien lire 11
 Schweden 12
 Spanien 12
 Italien L 2
 Niederlande 13,80

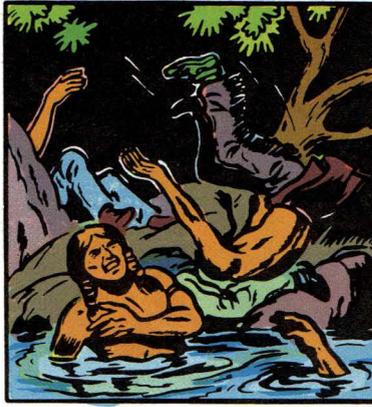
14-tägig! für 80 Pfennig
 Bei jedem Bessy-Händler
 spannend - spannend - spannend
 spannend - spannend - spannend







Das sollen sie büßen, Will!
Mo-Wharm ist getroffen.

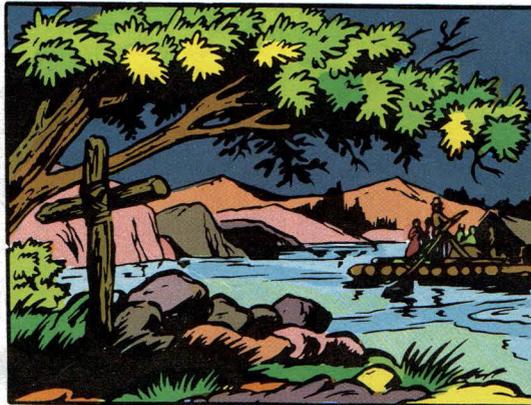


Mike... der große Manitu...
mich rufen. Mo-Wharm
abreisen in ewige
Jagdgründe...



War das ehrlich, Mike...
heiraten... Farm... für
Uns?

Ja, ich schwöre
es dir, Mo-Wharm,
ich werde ohne Ruhe
sein, bis auch mich der
große Manitu in die
ewigen Jagdgründe
ruft.



Inzwischen, im Lager-
haus: Ganz in der
Nähe Schüsse! Was
kann das sein?



Ein vierter Leidensgenosse...



Ich heiße Burton.
Wollte zu euch ins Tal
kommen. Aber am Rio
Wassa schnappten
mich die Tonkas.



Sie wollen uns
morgen an den Mar-
terpfahl binden. Wir
müssen heute
noch hier raus!



Sie haben mein Messer nicht
gefunden! Schnell, ehe der
Wächter zurückkommt!



Die Fesseln sind rasch
zerschnitten. Der ein-
tretende Wächter
wird geknebelt.



Kein Tonka in Sicht. Wenn wir
Glück haben, können wir sogar
unsere Pferde und
Waffen mit-
nehmen.



So leise wie möglich, die Pferde nicht in Trab bringen! Wir müssen erst weiter weg.



Was nun?

Jedenfalls so schnell wie möglich weg von hier. Wohin wollt ihr?



Zur... äh - nach Fort Bright Hill!



Old Trouble kümmert sich immer wieder um die Spuren.

Bleibt schön auf Felsgrund - das gibt eine schlechte Fährte!



Da haben wir ja noch mal Glück gehabt!

Hhm. Und was hältst du von Burton?



Ihr Gespräch wird unterbrochen, weil Schneller Hirsch plötzlich sein Pferd wendet.



Ich komme gleich wieder zurück, Andy. Ich habe meinen Medizinbeutel verloren.



So wie ich Schnellen Hirsch kenne, hat der was anderes vor. Aber was?



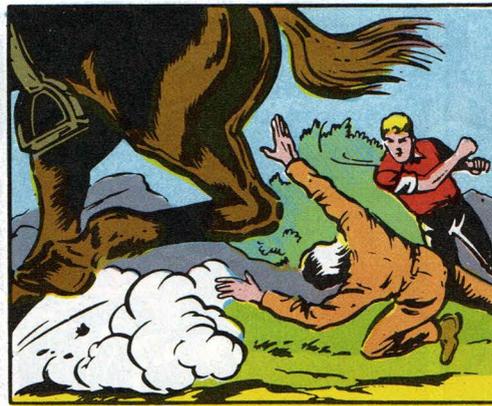
Schon nach kurzem Ritt hält der Häuptling sein Pferd zurück.

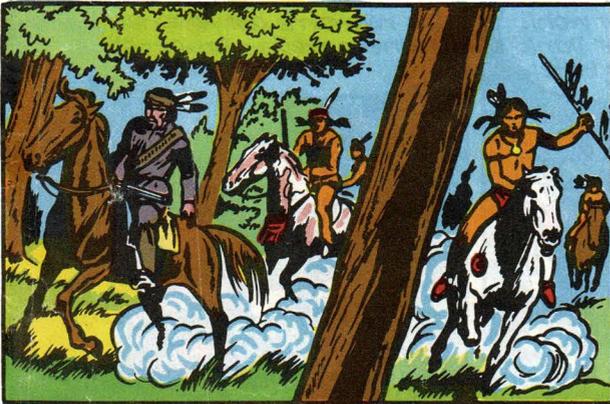


Beim großen Manitu! Also doch!



Da kommt er ja schon wieder, der rote Bruder. Hat er seinen Medizinbeutel?







Nach langem Ritt gelangen die drei Reiter endlich an ihr Ziel, wo sie mit großem Jubel empfangen werden.



Ich würde mich freuen, Freunde, wenn ihr uns zum Fort begleitet.



Schneller Hirsch kann seinem weißen Bruder diesen Wunsch nicht erfüllen: Kenneth darf mir nicht entkommen!

Weiß, und ich reite zu den Pelzjägern. Die gute Nachricht bringen!



Dann lebt wohl! Und habt Dank für eure Hilfe!



Die Wigwams der Apachen stehen meinem weißen Bruder stets offen.



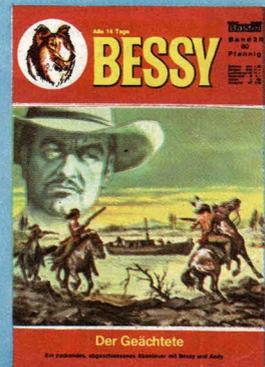
Schneller Hirsch und Andy verstehen sich ohne Worte des Abschieds.



Jeder reitet seiner Wege, im Herzen die Freude auf ein neues Wiedersehen.

„Der Geächtete“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in 14 Tagen bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



SS 350 CAMARO

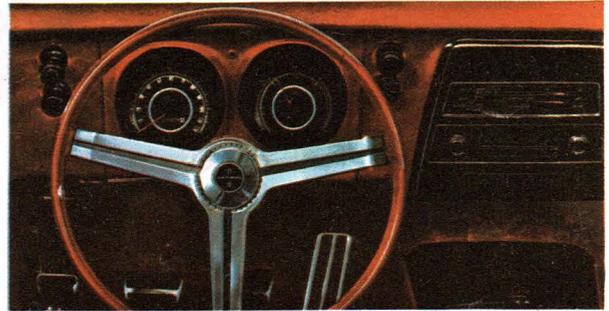
Neulich besuchte mich mein alter Freund Will. Er warf mir einen Prospekt auf den Schreibtisch und knautschte in seiner lakonischen Art hervor: „Da ist er!“ – „Wer?“ fragte ich nicht sehr geistreich zurück. „Na, ist doch wohl klar: Der Schlitten, den ich mir kaufe!“ Ich zwinkerte ungläubig. Aber der SS 350 Camaro ist schon ein Zwinkern wert, Freunde! Mein Freund Will ist nun ein Mann der Tat. Wenige Tage später rief er mich an: „Willst du mitfahren?“ Er hatte sein Traumauto gekauft. Natürlich sagte ich nicht nein. Ihr könnt Euch vorstellen,



len, daß es nur wenige Leute gibt, die sich nicht nach diesem PS-Protzer umdrehen. Der Wagen fährt auch so wie er aussieht: Traumhaft! Die neuen Modelle von General Motors haben es in sich. Im Motor, in der Innenausstattung, in der Form und in allem, was zu einem Wagen gehört, um den sich die Autofans scharren. Der Standardmotor ist in mehreren Ausführungen zu haben. Für den Familienvater die 140 PS, für den rasanten Sportfahrer die

210 PS. Für die ganz Anspruchsvollen: 275 bis 295 PS. Also schon ein kleinerer Flugzeugmotor.

licht wird sie durch die breite Spurweite. Großgezogene Fensterfronten erlauben nicht nur einen ungehinderten



Das sind Zahlen, die für sich sprechen! Leise, wie ein Geisterschiff auf Rädern, fährt der SS 350 Camaro an. Die ruhige Straßenlage ist einfach beeindruckend. Ermög-

Blick in die Mutter Natur – man kann auch das dichteste Verkehrsgewühl übersehen. Die gepolsterten Armaturen sind nicht nur Luxus, sondern dienen auch der persönlichen Sicherheit des Fahrers. Noch einige Vorteile, die es dem Autofan erleichtern werden, seine Brieftasche zu zücken: Sicherheitsschloß, Sicherheitsgurte und last not least blendfreie Spiegel. Die bequemen Armlehnen und die amerikanisch-luxuriöse Polsterung verführen zu einem Nickerchen. Doch hoffentlich nur den Beifahrer!

Kurzum: Der SS 350 Camaro ist ein Auto, das man nicht fährt! Man läßt sich fahren!!!



